



Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder Vermarkter am regionalen Schlachtrindermarkt berichten von saisonbedingt flottem Absatz im Metzgereigeschäft. Jungbullen und schwere Färsen sind in der Folge gefragt und teilweise fester bewertet. Die Vermarktung in der Zerlegung verläuft zwar stetig, trotzdem sind Preisschwächen für entsprechende weibliche Kategorien zu beobachten.

Schlachtschweine Das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt fällt weiterhin sehr umfangreich aus und übersteigt den gedrosselten Bedarf der Vermarkter. Trotz deutlicher Korrekturen in den Vorwochen muss mit anhaltendem Preisdruck gerechnet werden.

Ferkel Das überschaubare Ferkelangebot lässt sich mühelos am Markt platzieren. Trotz fallender Schlachtschweinepreise können sich die Ferkelpreise noch gut auf der Vorwochenbasis behaupten.

Nutzkälber Trotz rückläufiger Stückzahlen verläuft die Vermarktung von Nutzkälbern regional schleppend. Die Erzeugerpreise stehen unter Druck und vor allem schwächere Qualitäten lassen sich kaum noch absetzen. Aber auch schwerere, gut mastfähige Tiere erzielen kaum noch Spitzennotierungen.

Eier/ Geflügel Die Verbrauchernachfrage nach Eiern ist auf saisonüblichem Niveau. Sonderaktionen konnten den Absatz im LEH etwas ankurbeln. Kleine Eier sind reichlich vorhanden, der Import in Drittländer sowie der Abfluss in die Eiproduktenindustrie entlasten jedoch den Markt. Die Notierungen konnten leicht anziehen. Stabile Tendenzen am Geflügelmarkt. Die Nachfrage nach herbstlichem Geflügelsortiment belebt sich, Hähnchengriller, Keulen sowie Putenrotfleischartikel mit gutem Absatz. Stabile Preise.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

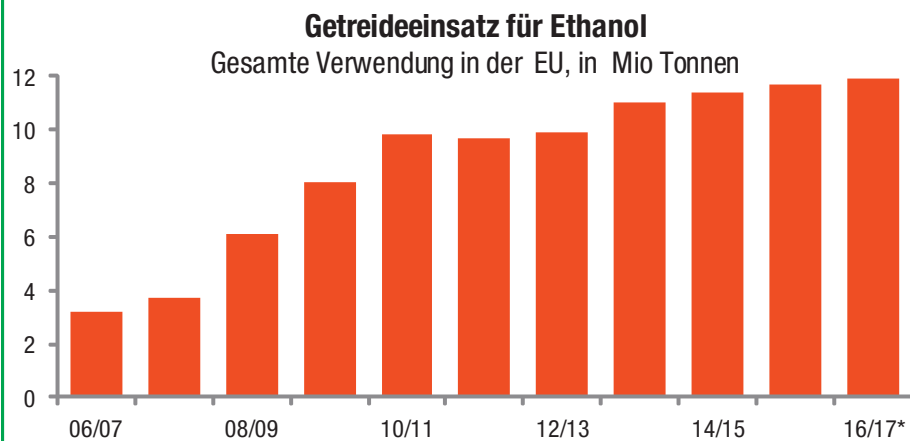
Getreide und Ölsaaten Die Umsatztätigkeiten am regionalen Getreidemarkt beschränken sich auf die Belieferung bestehender Kontrakte und die Erfassung der auslaufenden Körnermaisernte. Neugeschäfte kommen kaum zustande, und wenn, dann nur ausgesuchte Qualitäten oder zu gedrückten Preisen. Die Maisernte verläuft vielerorts besser als befürchtet. Die trockene Witterung begünstigt die Erntearbeit und niedrige Feuchtigkeitsgehalte, die Erträge bleiben jedoch insgesamt nur durchschnittlich. Die Notierungen für Brot- und Futtergetreide stagnieren und haben oft nur nominellen Charakter. Für Braugerste fehlen auch auf spätere Termine die Käufer und der Preisdruck hält an. Raps bleibt gesucht und fester bewertet.

Futtermittel Ölschrote stehen fortgesetzt unter dem Druck des Sojakomplex in Chicago. Die Nachfrage am regionalen Futtermittelmarkt bleibt trotz günstiger Offerten des Handels überschaubar. Mischfutter bleibt weiter nur für den dringenden, prompten Bedarf aufgerufen, Termine anhaltend vernachlässigt.

Kartoffeln Die Verbrauchernachfrage nach Speisekartoffeln im LEH ist zufriedenstellend. Aktionsware zu günstigen Preisen kurbelt den Absatz etwas an. Die Einlagerungsaktionen der Landwirte sind weitgehend beendet. Die Rodung der Restbestände ist witterungsbedingt noch nicht flächendeckend erfolgt. Die frisch gerodete Ware weist hie und da Qualitätsmängel auf, Kluten, grüne Knollen und Beschädigungen erhöhen den Sortieraufwand. Die Preise tendieren unverändert zur Vorwoche.

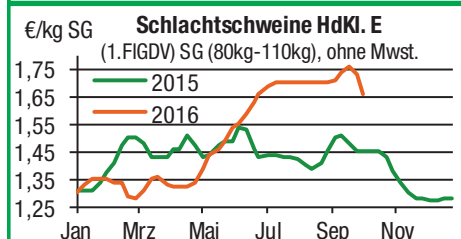
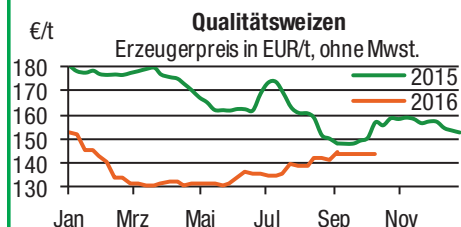
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



Quelle: EU-Kommission, *Schätzung Shortterm Outlook Juli 2016, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **10.10.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 16	15.318	157,75	160,25
Mär 17	4.413	164,75	166,00
Mai 17	2.462	168,00	169,50

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 16	8.174	380,50	375,75
Feb 17	4.126	381,50	377,25
Mai 17	1.480	379,75	376,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 16	30	190,50	194,00
Mär 17	0	195,00	206,00
Jun 17	0	202,50	203,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 16	1.177	158,00	160,50
Jan 17	479	161,50	164,50
Mär 17	317	164,00	166,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **10.10.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Dez 16	65.400	132,92	130,19
Mär 17	15.820	139,50	137,27
Mai 17	4.079	143,87	141,63

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

Dez 16	50.174	294,09	302,16
Jan 17	24.380	295,28	303,24
Mär 17	6.454	297,55	304,82

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Dez 16	102.108	121,09	122,84
Mär 17	22.727	124,62	126,37
Mai 17	4.395	127,09	128,84

Quelle: Eurex, Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
11.10.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	148,00 – 160,00	155,40	151,20	150,00 – 165,00	154,70	154,70	162,10	160,00	161,50
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	140,00 – 150,00	142,40	140,70	137,50 – 153,00	144,00	144,00	152,10	148,20	151,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	135,00 – 145,00	137,70	135,00	132,50 – 145,00	137,50	137,50	146,40	142,40	144,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,50 – 125,00	120,00	117,00	115,00 – 125,00	120,90	120,80	129,50	125,30	128,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	148,00 – 165,00	160,30	160,00	165,00 – 175,00	169,30	169,50	170,70	174,70	176,40
Winterbraugerste	–	–	–	145,00 – 153,00	151,50	151,10	–	151,10	–
Futtergerste >62 kg/hl	110,00 – 118,00	112,80	112,20	108,00 – 120,00	113,00	112,90	123,50	118,60	120,90
Futterweizen	124,00 – 135,00	129,50	126,80	123,00 – 135,00	127,40	127,00	139,70	132,50	135,00
Qualitätshafer	120,00 – 134,00	126,80	123,00	145,00 – 150,00	148,10	148,10	138,00	–	–
Futterhafer	110,00 – 128,00	120,30	117,50	115,00 – 127,00	121,20	121,20	132,50	126,40	128,90
Körnermais	140,00 – 154,00	147,80	147,00	135,00 – 147,00	141,90	140,60	157,50	147,80	151,70
Triticale	100,00 – 121,00	115,60	113,80	110,00 – 122,00	116,00	115,80	124,60	121,70	123,40
Winterraps	353,00 – 360,00	356,90	355,00	350,00 – 360,00	354,90	352,60	366,50	360,70	363,10
Futtererbsen	146,00 – 180,00	166,50	161,00	165,00 – 190,00	175,60	175,60	178,30	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	06.10.2016	10.10.2016	07.10.2016	06.10.2016	04.10.2016	26.09.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	164,00 – 166,00	154,00 – 157,00	144,00 – 148,00	153,00 – 158,00	156,00 – 159,00	160,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	159,00 – 162,00	150,00 – 155,00	158,00 – 163,00	166,00 – 169,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	165,00 – 170,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	158,00	146,00 – 149,00	140,00 – 141,00	142,00 – 144,00	147,00 – 150,00	160,00
Brotroggen > 120 FZ	150,00 – 152,00	–	135,00 – 137,50	–	148,00 – 150,00	–
Braugerste, Inland	–	192,00 – 195,00	144,00 – 146,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	145,00	128,00 – 130,00	140,00 – 141,00	130,00 – 133,00	126,00 – 129,00	144,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	167,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	146,00	136,00 – 139,00	135,00	–	–	151,00
Mais	160,00 – 162,00	156,00 – 157,00	155,00	170,00 – 175,00	–	–
Raps	383,00 – 385,00 G	378,00 – 380,00	367,00 – 369,00	–	–	380,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	319,00 – 328,00 B	313,00 – 315,00	315,00	–	333,00 – 338,00	298,00 – 311,00
Rapsschrot	184,00 – 209,00 B	189,00 – 191,00	205,00 – 208,00	–	–	191,00
Weizenkleie	110,00 – 116,00 B	75,00 – 79,00	90,00	–	79,00 – 82,00	108,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	149,00 B	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 11.10.16 bis 18.10.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.558 Schlachtzeitraum: 03.10. – 09.10.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1070	3,64-3,75	3,72	425,00	3,72
	U 3	402	3,69-3,72	3,71	434,00	3,69
	R 2	712	3,59-3,86	3,67	373,00	3,65
	R 3	182	3,46-3,69	3,65	398,00	3,64
	O 2	231	2,95-3,33	3,15	326,00	3,18
	O 3	117	3,02-3,38	3,24	356,00	3,22
	P 2	30	2,40-3,26	2,88	296,00	2,61
	P 3	-	-	-	-	-
E-P insg.	2.983	-	3,63	399,00	3,60	
Kühe	R 3	335	2,82-2,98	2,90	367,00	2,91
	O 1	458	2,29-2,52	2,42	280,00	2,41
	O 2	601	2,46-2,57	2,53	297,00	2,54
	O 3	438	2,44-2,65	2,58	328,00	2,60
	O 4	106	2,49-2,67	2,63	360,00	2,64
	P 1	977	1,70-1,78	1,73	234,00	1,76
	P 2	252	1,82-2,14	1,96	259,00	2,00
	P 3	55	1,94-2,12	2,03	270,00	2,07
E-P insg.	3.928	-	2,46	301,00	2,46	
Färsen	R 3	358	3,42-3,91	3,59	313,00	3,59
	O 3	131	2,60-3,20	2,71	284,00	2,77
	O 4	62	2,42-2,78	2,68	322,00	2,70
	P 2	30	1,64-2,10	1,90	213,00	1,92
	P 3	-	-	-	-	1,91
E-P insg.	1.398	-	3,35	305,00	3,38	

Schlachtzeitraum: 03.10. – 09.10.16		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,68 – 3,73	3,69	3,66	440,60	3,74-3,64	3,64	3,63	461,80
	R 3	3,61 – 3,73	3,65	3,62	392,80	3,54-3,67	3,57	3,57	421,10
	O 3	3,22 – 3,34	3,28	3,27	361,50	3,24-3,40	3,28	3,26	383,70
Kühe	R 3	2,85 – 2,91	2,89	2,90	361,80	2,60-2,91	2,81	2,78	361,20
	O 3	2,54 – 2,60	2,57	2,59	320,90	2,52-2,55	2,54	2,57	330,90
	P 1	1,64 – 1,88	1,74	1,75	237,60	1,74-1,83	1,77	1,79	240,40
Färsen	R 3	3,46 – 3,54	3,52	3,52	317,20	3,13-3,50	3,35	3,36	324,50
	O 3	2,67 – 2,94	2,77	2,78	289,00	2,45-2,66	2,51	2,54	285,30

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	11.10.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,45 – 3,65	3,45 – 3,64
Kühe O3	2,35 – 2,58	2,40 – 2,60
Färsen R3	3,35 – 3,59	3,35 – 3,59
Färsen O3	2,45 – 2,71	2,45 – 2,77

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 10.10. – 16.10.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Nachfrage ausgeglichen

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 03.10. – 09.10.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	313	19,00	5,40-5,80	5,69

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	03.10. – 09.10.16				10.10. – 16.10.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	290	40-105	80	75	456	40 – 90	70	72
Holstein rbt.	23	75-100	87	82	44	50 – 100	74	75
Kreuzungen	17	105-260	184	149	34	120 – 260	180	183
Fleckvieh	10	150-400	221	203	14	130 – 170	141	142
3. Qualität	26	5-50	29	26	20	10 – 40	25	33
Mutterkälber								
Holstein	14	6-30	17	19	2	30 – 30	30	30
Kreuzungen	-	-	-	129	9	85 – 190	120	103
3. Qualität	-	-	-	-	1	10 – 10	10	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 03.10. – 09.10.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,00 (+ 0,05)	5,03 (- 0,02)	5,00
Mutterkälber	2,62 (- 0,01)	2,74 (- 0,05)	2,65

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	02.11.16	Krefeld:	19.10.16
Hammer:	03.11.16	Meschede:	03.12.16
Bitburg:	03.11.16		
Krefeld:	09.11.16		

Kälber		Absetzer	
Münster:	26.10.16	Krefeld:	19.10.16
Bitburg:	02.11.16	Alsfeld:	26.10.16
Alsfeld:	14.11.16	Meschede:	27.10.16
Münster:	16.11.16	Alsfeld:	09.11.16

Schafe	
Bad-Waldsee	17./18.01.17
Limburg:	11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	03.10. – 09.10.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 59.846 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20-2,28	1,67-1,99	1,63-2,02	1,44-1,87	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,16	36,96	48,49	7,23	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,00	58,90
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 18.028 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,04 – 1,31	1,68 – 1,72	1,64 – 1,66	1,32 – 1,59	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,39	32,00	53,92	13,05	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,64	57,79	53,14	58,27	58,04
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 306.335 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,16 – 1,35	1,56 – 1,73	1,45 – 1,67	1,34 – 1,56	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,81	57,52	33,41	4,44	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	58,10	53,40	60,50	60,90
Hessen (5 Betriebe, 2.136 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,15-1,30	1,64-1,72	1,64-1,72	1,51-1,59	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,70	43,02	44,24	8,85	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,11	57,87	53,26	59,36	59,52
Thüringen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	1,69
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	-	-	-	-	58,30

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: 10.10. – 16.10.16

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	52,50	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	33,70 --- 39,60	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	59,75 --- 61,70	± 0,00 --- + 0,05	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 03.10. – 09.10.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.432	52,50-57,50	54,82	- 0,22	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.110	33,70-39,60	33,98	- 0,91	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.360	59,75-61,65	59,92	- 0,37	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	03.10. – 09.10.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		26.807	165.572	15.550
Ø-Preis in € / St.		61,00	51,00	33,70
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	45,00 – 55,50	31,70 – 35,60
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 11.10.2016

Spanne: 1,60 - 1,62 Vorw.: 1,66 – 1,68

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 05.10.2016

Spanne: 1,57 – 1,60 Vorw.: 1,63 - 1,66

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
11.10.2016	1,58	1,57-1,60	- 0,06

ISN-Marktplatz			
30.09. – 06.10.	1,64	1,635-1,64	-

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 05.10.16 (06.10. – 12.10.16)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,60 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,60 – 1,62 (Vw.: 1,65 – 1,68)

FOM-Basispreis: 1,60 €/kg SG (Vw.: 1,66)

Vermarktungsmenge: 243.000 (z. Vw.: + 26.500)

M-Sauenpreis (06.10. – 12.10.16) : 1,26 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: - 0,05 €/kg SG

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom 03.10. – 09.10.16

Gemeldete Tiere: 741 je/kg LG: 1,47

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) 1,86

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: 10.10. – 16.10.16

Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,47 kg LG

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 1,86 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 03.10. – 09.10.16

8.978	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	42,50 - 50,00	48,79 (48,43)
50er Gruppe ²⁾	47,00 - 59,27	55,55 (55,27)
100er Gruppe ²⁾	52,50 - 62,01	58,44 (58,22)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.09.2016		13.09.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.600,00	1.246,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.530,00 – 1.802,50	1.532,00 – 1.802,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.680,00 – 2.091,60	1.522,00 – 1.990,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 320,00	267,00 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	228,50 – 265,00	229,00 – 259,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	212,00 – 240,00	213,00 – 244,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	205,00 – 284,00	214,00 – 255,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 317,50	245,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 277,50	232,50 – 276,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	220,00 – 267,50	216,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	354,00 – 363,50	329,00 – 439,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	300,00 – 321,00	311,00 – 370,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	325,00 – 379,00	325,00 – 365,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 315,00	265,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 275,00	225,00 – 284,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	285,00 – 318,00	269,00 – 332,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	317,50 – 317,50	327,50 – 364,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 347,50	302,00 – 339,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 325,00	297,00 – 329,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	360,00 – 380,00	345,00 – 380,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	380,00 – 408,00	376,00 – 439,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	450,00 – 595,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	242,00 – 264,00	220,00 – 246,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	193,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	230,00 – 326,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 120,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 100,00	60,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 110,00	70,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 11. Oktober 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 10.10. – 16.10.16			Hessen vom: 03.10. – 09.10.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,30 – 16,55	12,68	-	16,50	€/100 St.	€/100 St.	
L	7,55 – 13,55	9,55	-	12,65	04.10.16	27.09.16	
M	6,70 – 12,75	8,28	-	10,95	XL	18,25	18,25
S	-	5,85	-	-	L	12,75	12,75
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	12,25	12,25
XL	17,00 – 19,00	18,01	13,50 – 22,80	16,41	S	9,25	9,25
L	12,15 – 16,00	13,44	7,50 – 18,50	13,26	Tendenz:	freundlich	freundlich
M	10,40 – 14,00	11,91	6,50 – 17,00	11,89	Freilandhaltung		
S	8,55 – 11,00	9,17	4,50 – 13,30	7,08	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	04.10.16	27.09.16
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	L	20,25	20,25
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	L	16,25	16,25
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	M	15,75	15,75
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	12,75	12,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: freundlich freundlich		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 17.10. – 23.10.16

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	52,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	268,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 10.10.2016
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	51,00 - 56,00	53,80 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	10.10. – 16.10.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	58,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	03.10. – 09.10.16
350,00 – 357,00 €/Tier	Median: 353,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 10.10.2016			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Nov 16	0	1,55	1,55
Dez 16	0	1,57	1,57
Jan 17	0	1,40	1,40
Feb 17	0	1,40	1,40
Mär 17	0	1,40	1,40
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Nov 16	0	50,00	50,00
Dez 16	0	51,00	51,00
Jan 17	0	44,00	44,00
Feb 17	0	44,00	44,00
Mär 17	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	03.10. – 09.10.16		11.10.2016		11.10.2016	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,15	1,22	–	–	2,40	2,40
Elstar	0,85-1,05	0,93-1,16	–	–	1,95	2,10
Jonagold	0,88-0,94	0,88-1,00	–	–	2,00	2,10
Birnen (kg)						
Conference	0,99	–	2,29	2,29	2,60	2,80
Charneux	0,81	–	–	2,29	2,15	2,75
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	3,60	3,37
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	2,23	2,20
Zwetschen (kg)	0,93	1,10 – 1,67	–	–	2,48	2,80
Quitten (kg)	–	–	–	–	2,38	2,20
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,88	0,91	1,02	1,00
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,88	0,91	1,02	0,96
Eissalat (Stk)	0,48	0,47	0,88	0,88	1,09	0,99
Endiviasalat (Stk)	0,75	0,74	1,00	1,13	1,04	1,09
Kopfsalat (Stk)	0,46	0,45	0,88	0,91	0,96	0,96
Mangold (kg)	–	–	2,20	2,75	2,85	2,56
Rucola (Bd)	–	–	1,00	1,00	–	–
Spinat Babyleaf (kg)	–	–	–	–	12,80	12,72
Auberginen (kg)	–	1,82	3,80	3,60	4,13	3,02
Buschbohnen (kg)	1,66	1,63	3,85	4,10	4,35	4,35
Stangenbohnen (kg)	2,89	2,81	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,31-1,51	1,26-1,53	0,99	0,99	1,17	0,92
Landgurken (kg)	2,02	1,98	–	–	2,50	2,50
Gemüsepaprika rot (kg)	2,80	2,80	4,30	4,30	4,99	4,97
Tomaten Rispe (kg)	1,65	1,61	–	–	3,18	3,30
Zucchini grün (kg)	0,95	0,91	1,75	1,61	1,93	1,86
Blumenkohl (Stk)	0,60-0,84	0,74-0,91	–	–	1,70	1,59
Broccoli (kg)	–	–	3,20	3,20	3,33	3,31
Kohlrabi (Stk)	–	–	0,98	0,98	0,84	0,82
Möhren gew. (Bd)	0,60	0,61	1,08	1,08	1,20	1,21
Radieschen (Bd)	–	–	1,00	1,00	0,90	0,88
Lauch (kg)	0,98	0,97	2,35	2,18	2,38	2,38
Zwiebeln (kg)	0,43	0,43	1,50	1,53	1,45	1,48
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,50
Dill (Bd)	–	–	0,78	0,78	0,95	0,95
Kräuter-Mischbund	–	–	1,50	1,50	–	–

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	11.10.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,69 - 1,79	1,72
Eichblattsalat (Stk)	1,69 - 2,25	1,85
Eisbergsalat (Stk)	1,69 - 2,45	1,96
Kopfsalat (Stk)	1,69 - 2,25	1,83
Mangold (kg)	3,00 - 5,95	4,56
Rucola (Bd)	1,49 - 1,79	1,64
Spinat gew. (kg)	4,69 - 9,99	6,39
Auberginen (kg)	7,99 - 8,29	8,14
Schlangengurken (Stk)	1,59 - 2,69	1,89
Landgurken (kg)	4,25 - 5,99	5,04
Paprika rot (kg)	8,95 - 8,99	8,97
Tomaten (kg)	2,50 - 6,29	4,94
Zucchini grün (kg)	2,99 - 4,25	3,75
Zuckermais (Stk)	1,69 - 1,99	1,92
Blumenkohl (Stk)	2,99 - 3,99	3,29
Broccoli (kg)	5,99 - 7,99	6,49
Grünkohl (kg)	4,85 - 5,99	5,26
Kohlrabi (Stk)	1,49 - 1,75	1,61
Rotkohl (kg)	2,49 - 3,99	3,01
Spitzkohl (kg)	2,89 - 4,99	3,77
Weißkohl (kg)	2,29 - 2,99	2,57
Wirsing (kg)	3,29 - 3,95	3,51
Fenchel (kg)	3,79 - 4,99	4,47
Möhren gew. (kg)	1,99 - 2,65	2,17
Radieschen (Bd)	1,49 - 1,99	1,81
Rettich weiß (Stk)	1,95 - 2,09	2,02
Rote Bete (kg)	2,29 - 2,99	2,62
Sellerie (Stk)	1,99 - 2,99	2,49
Knoblauch (kg)	9,99 - 12,50	11,60
Lauch (kg)	3,49 - 4,99	4,54
Zwiebeln (Bd)	2,29 - 2,99	2,61
Austernpilze (kg)	13,00 - 19,95	15,35
Kräuterseitlinge (kg)	29,90 - 29,99	29,95
Shiitakepilze (kg)	24,99 - 29,99	27,63
Steinchampignons (kg)	11,49 - 12,99	12,31
Basilikum (Topf)	1,95 - 1,99	1,98
Dill (Bd)	1,79 - 2,09	1,94
Kräuter-Mischbund (Bd)	–	2,25
Petersilie glatt (Bd)	1,49 - 1,99	1,69
Salbei (Bd)	1,69 - 1,79	1,74
Schnittlauch (Bd)	1,39 - 1,99	1,61

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



11.10.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	16,00	19,00	17,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	14,00	17,00	15,00 - 20,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	40,00 - 80,00	48,00 - 96,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	36,00 - 80,00	48,00 - 96,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	60,00 - 116,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	60,00 - 116,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	25,00 - 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	23,00 - 36,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	50,00 - 120,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	46,00 - 120,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 10.10.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	0	203,00	205,00
Apr 17	134	255,00	259,00
Jun 17	2	272,00	276,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 05.10.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	16,30 – 19,30	15,00 – 18,30	17,50 – 19,70	17,00 – 17,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	23,90 – 26,00	21,80 – 25,00	23,90 – 27,50	22,50 – 23,50
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,00 – 19,00	15,00 – 17,50	16,75 – 19,00	14,45 – 15,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	37,50 – 39,50	–	37,90 – 39,00	34,00 – 37,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	34,00	32,95	32,80 – 35,90	32,50 – 34,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,50 – 25,50	22,50 – 28,20	24,50 – 25,00	22,80 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	31,50 – 32,30	29,50 – 32,00	28,60 – 32,00	26,90 – 29,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10	11,90 – 15,00	10,20 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,85	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	17,50 – 20,90	14,90 – 18,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	19,00 – 22,30	18,00 – 19,50	20,95 – 21,75	18,90 – 19,50
Alzon, 46 % N	–	–	27,50 – 28,50	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,05 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50	31,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	28,00 – 30,00	26,60 – 28,50	29,20 – 32,90	27,00 – 28,50

Saisonal bedingt bleibt die Marktlage für Düngemittel unverändert ruhig. Nur teilweise bevorraten die Händler Dünger, da Lagerkapazitäten noch für die Ernte genutzt werden. Immerhin wurde ein Teil des Düngerbedarfs für die nächste Saison bereits in die Bücher genommen. Bisher blieben die Preise weitgehend unverändert. Höhere Preisforderungen seitens der Industrie lassen sich derzeit kaum durchsetzen. Dennoch wird mit anziehenden Preistendenzen in den nächsten Wochen gerechnet. Erst eine Preiserholung für Getreide dürfte zu einer Belebung am Düngermarkt führen. Vorerst wird in der Landwirtschaft an Betriebsmitteln gespart.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen